[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/6950 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	„Geusenpfennig“ mit dem Porträt König Philipps II. von Spanien, 1566
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	MK 22713

Description

Diese Medaille entstand zu Beginn des niederländischen Freiheitskampfes gegen Spanien: Im Jahr 1566 übergab eine Delegation des niederländischen Adels eine Bittschrift an die spanische Statthalterin Margaretha von Parma. Dabei soll ihr Graf Charles de Berlaymont, ein niederländischer Politiker und Militär, zugeflüstert haben, sie solle sich nicht vor diesem „Haufen Bettler“ beeinflussen lassen. Von „gueux“, dem französischen Wort für Bettler, erhielten die niederländischen Freiheitskämpfer ihren Namen: „Geusen“. Als Erkennungszeichen gaben sie Medaillen aus, die „Geusenpfennige“. Sie zeigen auf der Vorderseite das Bildnis Philipps II. von Spanien und auf der Rückseite einen Handschlag vor einem Bettelsack. Die über beide Seiten laufende Inschrift lautet übersetzt: Dem König immer treu bis zum Tragen des Bettelsacks.
[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	

Events

Created	When	1566
	Who	Jacques Jonghelinck (1530-1606)
	Where	

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Philip II of Spain (1527-1598)
	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Handschlag
- Medal
- Portrait

Literature

- Smolderen, Luc (1996): Jacques Jonghelinck. Sculpteur, médailleur et graveur de sceaux (1530–1606). Louvain-La-Neuve, Nr. 54.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 115.